

Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

Vonderau Market System Fund

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Vonderau Market System Fund

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im April 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020	7
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Vonderau Market System Fund ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Tätigkeit des mit der Beratung betrauten Unternehmens

Mit der Beratung des Vonderau Market System Fund ist Vonderau Investmentstrategien mit Unternehmenssitz im osthessischen Fulda betraut.

Anlageziele

Anlageziel des Fonds ist es, im Rahmen einer längerfristigen Strategie einen möglichst attraktiven Wertzuwachs zu erzielen. Um dies zu erreichen, beabsichtigt der Fonds, langfristiges Kapitalwachstum durch diversifizierte Investitionen in

Fondsanteile anderer Fonds (Zielfonds). Im Fokus stehen Zielfonds von deutschen und internationalen Investmentgesellschaften, die vorrangig in Aktienmärkte mit Anlageschwerpunkt weltweit investieren. Je nach Marktbewegung und zum Schutz des Anlagevermögens wird das Aktienfondsexposure kontinuierlich abgesichert bzw. das Anlagevermögen in weitere oder andere Fondsarten investiert.

Anlagepolitik

Die Strategie des Vonderau Market System Fund sieht ausschließlich eine Anlage in Investmentfondsanteile und Bankguthaben vor.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet: Sowohl Bankguthaben als auch Investmentanteile können maximal 100 % betragen.

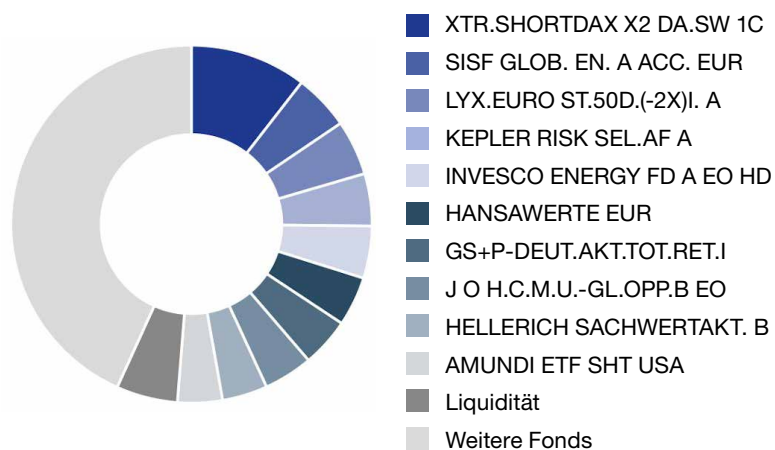
Nicht erworben werden dürfen Aktien und Aktien gleichwertige Papiere gemäß § 5 der BABen, Wertpapiere gemäß § 5 der BABen, die keine Aktien oder gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente gemäß § 6 der BABen, Derivate gemäß § 9 der BABen, sonstige Anlageinstrumente gemäß § 10 der BABen. Die Gesellschaft erwirbt für den Fonds überwiegend Anteile an Zielfonds, die weltweit investieren.

Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

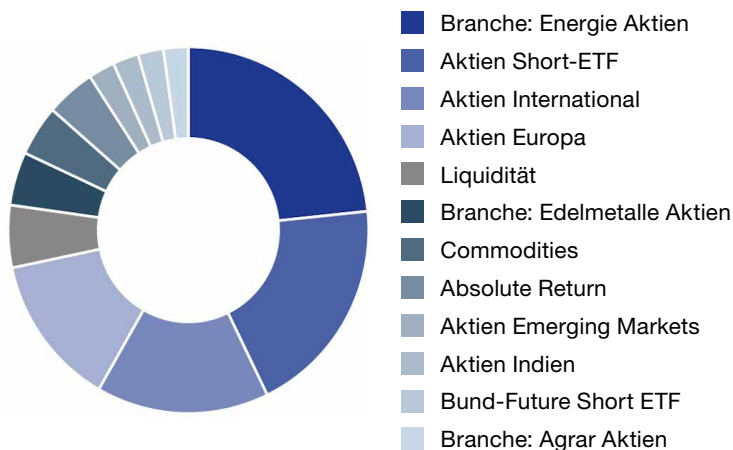
Das Portfolio bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes aus 28 verschiedenen Investmentfonds. Dabei wurden drei Short-ETF berücksichtigt, die die Aktienquote des Portfolios reduzieren.

Zum 31.12.2019 stellte sich die Struktur des Anlagevermögens folgendermaßen dar:

Abbildung 1
Fondsstruktur Vonderau Market System Fund per 31.12.2019



**Abbildung 2 - Depotstruktur nach Sektoren (Branchen)
Vonderau Market System Fund per 31.12.2019**



Bis zum Ende des Berichtsjahres wurde die Anzahl der Zielfonds auf 9 reduziert.

Die Aktienmärkte wurden im Jahr 2020 in großem Maße durch die Atemwegserkrankung COVID-19 beeinflusst. Das hat den Berater des Fonds vor besondere Herausforderungen gestellt. Covid-19 hatte im Frühjahr insbesondere auch starke Auswirkungen auf den Ölpreis, was sich sehr negativ auf das Brancheninvestment „Energieaktien“ auswirkte. Die negative Entwicklung der Aktienmärkte beschleunigte sich insbesondere im März und veranlasste den Berater ab dem 09. März das Aktienfondsexposure erheblich zu reduzieren. Die extrem hohen Schwankungen der Märkte hielten im weiteren Verlauf des März an, bevor an

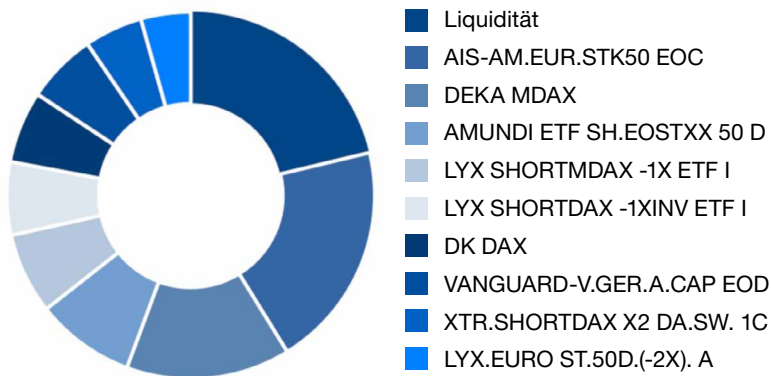
den Aktienmärkten April/Juni eine fulminante Gegenbewegung einsetzte. Der Berater des Fonds behielt hier seine vorsichtige Haltung bei, was sich als kontraproduktiv herausstellte. Im weiteren Verlauf des Jahres stiegen in den meisten

großen Indizes die Kurs-Gewinn Verhältnisse weiter an. Der Berater des Fonds achtet bei der Struktur des Fonds insbesondere auf ein aktuelles niedriges Kurs-Gewinn Verhältnis der Aktienmärkte. Spekulationen auf mögliche zukünftige Gewinnsituationen von Unternehmen spielen für den Berater eine eher untergeordnete Rolle.

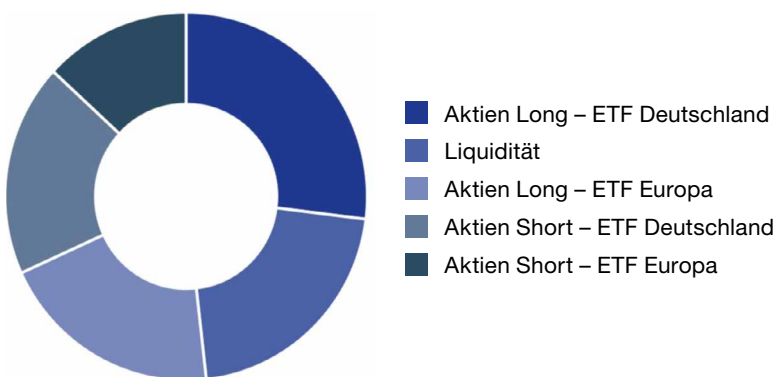
Um die Anlageziele des Fonds zu erreichen, wurde die aufgebaute Absicherung bis zum Ende des Berichtszeitpunktes beibehalten. Der starke Einbruch insbesondere der europäischen Aktienmärkte im Oktober zeigte, dass die Aktienmärkte weiterhin ein hohes Rückschlagspotential hatten und haben.

Zum 31.12.2020 stellte sich die Struktur des Anlagevermögens folgendermaßen dar:

**Abbildung 3
Fondsstruktur Vonderau Market System Fund per 31.12.2020**



**Abbildung 2 - Depotstruktur nach Sektoren (Branchen)
Vonderau Market System Fund per 31.12.2020**



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Adressausfallrisiken

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

2. Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiken ergaben sich indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die diesen Risiken unterliegen. Es wurde im Berichtszeitraum zu keinem Zeitpunkt eine Illiquidität eines Zielfonds festgestellt.

3. Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken

Marktpreisrisiken und Zinsänderungsrisiken ergaben sich indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die diesen Risiken unterliegen.

4. Währungsrisiken

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch Investments in Zielfonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen. Der Vonderau Market System Fund investiert ausschließlich in Zielfonds, die in EURO notiert sind.

5. Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden.

Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

6. Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Veräußerungsergebnisse

Folgende Veräußerungsergebnisse ergaben sich im Berichtszeitraum für die Anteilklasse I und R:

Veräußerungsgewinne I-Klasse:	21.557,00 €
Veräußerungsverluste I-Klasse:	-96.150,34 €
Veräußerungsergebnis I-Klasse:	-74.593,34 €
Veräußerungsgewinne R-Klasse:	105.587,18 €
Veräußerungsverluste R-Klasse:	-434.128,27 €
Veräußerungsergebnis R-Klasse:	-328.541,09 €

Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses:

Veräußerungsgewinne -bzw. Verluste wurden ausschließlich durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Fonds lag im Berichtszeitraum für die Anteilklasse R bei -16,61 % und für die Anteilklasse I bei -16,15 % nach BVI-Methode, während der Sektordurchschnitt „Aktienfonds All Cap, Welt“ eine Wertentwicklung von +5,53 % erzielte.

Sonstige Hinweise

Für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitpunkt nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020

Fondsvermögen: EUR2.248.953,82 (2.263.161,56)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 5.138 (4.545)

R-Klasse 22.847 (18.959)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	1.771	78,75	(94,50)
2. Bankguthaben	490	21,79	(6,21)
II. Verbindlichkeiten	-12	-0,54	(-0,71)
III. Fondsvermögen	2.249	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
AIS-Amundi EURO STOXX 50 Namens-Ant.C Cap.EUR o.N.	LU1681047236		ANT	5.500	5.500	0	EUR 81,650000	449.075,00	19,97	
AMUNDI ETF SHORT EURO STOXX 50 DAILY	FR0010757781		ANT	17.800	17.800	0	EUR 11,042000	196.547,60	8,74	
Deka DAX	DE000ETFL011		ANT	1.150	1.150	0	EUR 124,180000	142.807,00	6,35	
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL441		ANT	1.100	1.100	0	EUR 295,200000	324.720,00	14,44	
Lyxor ETF EURO STOXX 50 Daily Double Short	FR0010424143		ANT	45.000	60.000	53.930	EUR 2,190000	98.550,00	4,38	
Lyxor ShortDAX -1x Inverse ETF I	LU0603940916		ANT	8.500	8.500	0	EUR 17,014000	144.619,00	6,43	
Lyxor ShortMDAX (-1x) Inv ETF I	LU1104582231		ANT	10.400	10.400	0	EUR 15,420000	160.368,00	7,13	
Vanguard DAX U.ETF Reg. EUR Dis. o.N.	IE00BG143697		ANT	5.450	5.450	0	EUR 25,515000	139.056,75	6,18	
Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C	LU0411075020		ANT	60.000	60.000	81.884	EUR 1,922600	115.356,00	5,13	
Summe der Investmentanteile							EUR	1.771.099,35	78,75	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	1.771.099,35	78,75	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	282.560,84				282.560,84	12,56	
Bank: National-Bank AG			EUR	198.472,07				198.472,07	8,83	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	8.987,30				8.987,30	0,40	
Summe der Bankguthaben							EUR	490.020,21	21,79	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-12.165,74			EUR	-12.165,74	-0,54	
Fondsvermögen							EUR	2.248.953,82	100 2)	
Vonderau Market System Fund - I										
Anteilwert							EUR	81,60		
Umlaufende Anteile							STK	5.138		
Vonderau Market System Fund - R										
Anteilwert							EUR	80,09		
Umlaufende Anteile							STK	22.847		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.306.437,67 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
TBF SMART POWER EUR R	DE000A0RHH8	ANT	2.698	3.673	
Gruppenfremde Investmentanteile					
AB SICAV I-India Growth Ptf. Actions Nom. A (EUR) o.N.	LU0430678697	ANT	-	345	
Allianz Vermögensb. Europa Inhaber-Anteile A (EUR)	DE0008481813	ANT	-	1.100	
Amundi ETF Short MSCI USA Dly Actions au Porteur o.N.	FR0010791194	ANT	9.000	17.000	
BGF - United Kingdom Fund Act. Nom. Classe E EUR o.N.	LU0171293250	ANT	-	425	
BGF World Energy Fund Heged A2 (EUR)	LU0326422176	ANT	38.643	50.143	
BLACK FERRYMAN-WORLD BASIC FD Inhaber-Anteile A o.N.	LU0778048032	ANT	-	700	
BZ Fine Funds-BZ Fine Europe Inhaber-Anteile A EUR o.N.	LU0574145701	ANT	-	275	
COMGEST GROWTH-GEM Prom. Comp. Registered Shs (EUR) Acc. o.N.	IE00B1VC7227	ANT	-	4.000	
DJE - Agrar & Ernährung P	LU0350835707	ANT	-	320	
F.T.I.FDS-F.Gold a.Precious M. Namens-Ant. A (acc.) EUR o.N.	LU0496367763	ANT	-	8.300	
G.A.M.Fds-Guinness Gl.Energy Registered Shares C EUR o.N.	IE00BGHQF524	ANT	23.004	29.804	
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006	ANT	-	548	
WM Fund Sachwertportfolio B	LU0324420727	ANT	-	375	
INVESCO Energy Fund Act. Nom. A EUR Hedg. o.N.	LU0367024519	ANT	19.458	36.458	
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Shs B EUR o.N.	IE00B80FZF09	ANT	-	44.488	
Kepler Risk Select Aktienfonds Inhaber-Anteile A o.N.	AT0000A0NUV7	ANT	-	501	
Comstage ETF Daily Double Short Bund I	LU0530124006	ANT	-	1.850	
Lyxor CAC 40 Da.(-1x)Inv.U.ETF Actions au Porteur Acc o.N.	FR0010591362	ANT	5.200	5.200	
Lyxor UCITS ETF CAC 40 (DR) Actions au Porteur D-EUR o.N.	FR0007052782	ANT	2.350	2.350	
MFS Meridian Fds-Global Energy Regist.Shares Cl. A1 EUR o.N.	LU0406711613	ANT	8.200	11.800	
NESTOR Gold Fonds B	LU0147784465	ANT	-	400	
Raiffeisen-Energie-Aktien (R) Inh.-Ant.(R)VT Stückorder o.N.	AT0000688684	ANT	1.329	1.729	
Swisscanto (LU)Eq.Fd-Gl Ener. Inhaber-Anteile AT o.N.	LU0102843504	ANT	214	284	
Schroder ISF Global Energy Namensanteile A Acc. EUR o.N.	LU0374901568	ANT	11.758	21.958	
SQUAD-VALUE B	LU0376514351	ANT	-	199	
Tresono - Aktien Europa Inhaber-Anteile	DE000A0HGMB3	ANT	-	36	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020		Vonderau Market System Fund - I	Vonderau Market System Fund - R
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-637,59*)	-2.641,86*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.428,27	5.706,60
3. Sonstige Erträge	EUR	447,84	1.369,62
Summe der Erträge	EUR	1.238,52	4.434,36
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	32,98	79,28
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.102,94	-30.704,70
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-324,28	-945,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.514,68	-6.083,41
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-169,15	-315,85
6. Aufwandsausgleich	EUR	3.383,23	-132,67
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.694,84	-38.102,71
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.456,32	-33.668,35
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	21.557,00	105.587,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-96.150,34	-434.128,27
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-74.593,34	-328.541,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-80.049,66	-362.209,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	43.318,04	207.017,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-42.732,48	-192.720,89
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	585,56	14.296,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-79.464,10	-347.912,76

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 637,59 in der Anteilklasse I sowie in Höhe von EUR 2.641,86 in der Anteilklasse R

Entwicklung des Sondervermögens 2020

		Vonderau Market System Fund - I	Vonderau Market System Fund - R
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	442.331,51	EUR 1.820.830,05
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	121.204,60	EUR 333.290,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	504.896,16	EUR 782.063,21
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-383.691,56	EUR -448.773,11
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-64.833,59	EUR 23.508,01
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-79.464,10	EUR -347.912,76
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	43.318,04	EUR 207.017,57
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-42.732,48	EUR -192.720,89
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	419.238,42	EUR 1.829.715,40

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
Vonderau Market System Fund - I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	12.292,58	2,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-80.049,66	-15,58
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	96.150,34	18,71
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-28.393,26	-5,53
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
Vonderau Market System Fund - R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	25.612,79	1,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-362.209,44	-15,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	434.128,27	19,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-97.531,62	-4,27
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Vonderau Market System Fund - I			
2017	EUR	1.080.681,08	EUR 99,09
2018	EUR	873.056,29	EUR 91,23
2019	EUR	442.331,51	EUR 97,32
2020	EUR	419.238,42	EUR 81,60
Vonderau Market System Fund - R			
2017	EUR	2.237.288,88	EUR 99,09
2018	EUR	2.024.698,11	EUR 90,72
2019	EUR	1.820.830,05	EUR 96,04
2020	EUR	1.829.715,40	EUR 80,09

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 78,75
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Vonderau Market System Fund - I

Anteilwert EUR 81,60
Umlaufende Anteile STK 5.138

Vonderau Market System Fund - R

Anteilwert EUR 80,09
Umlaufende Anteile STK 22.847

	Vonderau Market System Fund - I	Vonderau Market System Fund - R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,05% p.a.	1,65% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	3%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 500.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Vonderau Market System Fund - I 1,71 %
Vonderau Market System Fund - R 2,26 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 4.285,58

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Vonderau Market System Fund - I 0,00 %
Vonderau Market System Fund - R 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

TBF SMART POWER EUR R 1,6000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

AIS-Amundi EURO STOXX 50 Namens-Ant.C Cap.EUR o.N.	0,0500 %
AMUNDI ETF SHORT EURO STOXX 50 DAILY	0,3000 %
Deka DAX	0,1500 %
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,3000 %
Lyxor ETF EURO STOXX 50 Daily Double Short	0,6000 %
Lyxor ShortDAX -1x Inverse ETF I	0,3000 %
Lyxor ShortMDAX (-1x) Inv ETF I	0,4500 %
Vanguard DAX U.ETF Reg. EUR Dis. o.N.	0,1000 %
Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C	0,4000 %
AB SICAV I-India Growth Ptf. Actions Nom. A (EUR) o.N.	1,7500 %
Allianz Vermögensb. Europa Inhaber-Anteile A (EUR)	1,6500 %
Amundi ETF Short MSCI USA Dly Actions au Porteur o.N.	0,3500 %
BGF - United Kingdom Fund Act. Nom. Classe E EUR o.N.	1,5000 %
BGF World Energy Fund Heged A2 (EUR)	1,7500 %
BLACK FERRYMAN-WORLD BASIC FD Inhaber-Anteile A o.N.	1,8000 %
BZ Fine Funds-BZ Fine Europe Inhaber-Anteile A EUR o.N.	1,5000 %
COMGEST GROWTH-GEM Prom. Comp. Registered Shs (EUR) Acc. o.N.	1,5000 %
DJE - Agrar & Ernährung P	1,3000 %
F.T.I.FDS-F.Gold a.Precious M. Namens-Ant. A (acc.) EUR o.N.	1,0000 %
G.A.M.Fds-Guinness Gl.Energy Registered Shares C EUR o.N.	1,5000 %
Deutsche Aktien Total Return	1,3700 %
WM Fund Sachwertportfolio B	0,1800 %
INVESCO Energy Fund Act. Nom. A EUR Hedg. o.N.	1,5000 %
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Shs B EUR o.N.	1,5000 %
Kepler Risk Select Aktienfonds Inhaber-Anteile A o.N.	1,3500 %
Comstage ETF Daily Double Short Bund I	0,2000 %
Lyxor CAC 40 Da.(-1x)Inv.U.ETF Actions au Porteur Acc o.N.	0,4000 %
Lyxor UCITS ETF CAC 40 (DR) Actions au Porteur D-EUR o.N.	0,2500 %
MFS Meridian Fds-Global Energy Regist.Shares Cl. A1 EUR o.N.	1,0500 %
NESTOR Gold Fonds B	1,4000 %
Raiffeisen-Energie-Aktien (R) Inh.-Ant.(R)VT Stückorder o.N.	2,0000 %
Swisscanto (LU)Eq.Fd-Gl Ener. Inhaber-Anteile AT o.N.	2,0000 %
Schroder ISF Global Energy Namensanteile A Acc. EUR o.N.	1,5000 %
SQUAD-VALUE B	1,5000 %
Tresono - Aktien Europa Inhaber-Anteile	0,4000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Vonderau Market System Fund - I: EUR 436,94 Kick Back Zahlungen

Vonderau Market System Fund - R: EUR 1.301,71 Kick Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Vonderau Market System Fund - I: EUR 169,15 Kosten BaFin

Vonderau Market System Fund - R: EUR 315,85 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 06. April 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vonderau Market System Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. April 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de